



## Zum neuen Logo

Zuerst fallen die Tannen auf. Sie stehen für die Walddorfer. Von außen betrachtet mögen sie ähnlich aussehen, Gott aber sieht das Herz an – er kennt jeden persönlich und weiß wer wir sind. Dann springt der Kreis ins Auge: ein Kreis schließt ein. Unsere Kirchengemeinde sieht ihre Verantwortung und ihren Ruf in Walddorf. Wir wollen Heimat geben. Nach innen betrachtet bedeutet es: Wir werden zusammenhalten, auch wenn unsere Überzeugungen unterschiedlich und die Erfahrungen verschieden sind. Jeder Kreis hat eine Mitte. Wir wissen um unsere Mitte Jesus Christus. Er hält die Kirche in der Hand. Der Kreis hat eine Öffnung: wir wollen die Augen offen halten für Menschen, die draußen stehen. Uns nicht nur um uns selber drehen. Die offene Tür lädt ein. Wir sind eine einladende Gemeinde. Und wir wollen unseren Glauben in den Alltag tragen, jeder da wo er gerade steht. Die Kirche darf sich den Veränderungen nicht verschließen, sondern muss im Werden bleiben.

Gestaltung: Herbert Kühnhöfer

## Nicht in Weihnachtsstimmung?

Haben Sie genug vom „Wettlauf“ um den schönsten Weihnachtsschmuck? Hauseingänge und Fenster werden dekoriert, Plätzchen gebacken und Kerzen entzündet. Die Erwartungen an die Advents- und Weihnachtszeit sind hoch.

Und die Wirklichkeit sieht manchmal dramatisch anders aus: Manche sind überwältigt von Krankheit oder Sorgen um ihre wirtschaftliche Existenz. Die engsten Beziehungen sind von Zerbruch bedroht oder Einsamkeit macht sich breit. Die dunkle Jahreszeit tut ihr übriges und die Hoffnung auf bessere Zeiten schwindet. Wenn Sie sich in einer solchen Situation wiederfinden, hören Sie die Botschaft der Weihnachtsgeschichte: Gott hat Sie nicht vergessen. Das Dunkel hält ihn nicht ab. Der König der Welt erlebt selbst die Machtlosigkeit und wird arm im Stall geboren. Als Kleinkind wird er zum Flüchtling, und als Erwachsener stirbt er einen grausamen Tod. Er kennt das Leid. Doch das Licht ist stärker als die Dunkelheit. Und deshalb kennt er auch die Auferstehungskraft. Ob an Weihnachten oder an jedem anderen Tag des Jahres: Gott ist heute für Sie da!

Erste Hilfe: Erstkontakt über das Pfarramt (Telefon 332) | Psalmen als persönliche Gebete | Hoffnungsgeschichten im Internet: erf.de/erlebt (Sendereihe „Mensch, Gott“)

# Willkommen im Gottesdienst

In unserer Kirche oder der Winterkirche im Gemeindehaus

## 13. Dezember, 3. Advent\*

10.00 Uhr mit dem Chor „ImTakt“ und Pfr. Krückels

## 20. Dezember, 4. Advent\*

10.00 Uhr mit Abendmahl, dem Kirchenchor und Pfr. Krückels – Kiki-Weihnachtsfeier im Gemeindehaus

## 24. Dezember, Heiliger Abend

17.00 Uhr mit dem Posauenchor und Pfr. Krückels

## 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag\*

10.00 Uhr mit dem Männerchor und Pfr. Krückels

## 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

17.00 Uhr Weihnachtsmusical Mini-Musical-Singers

## 27. Dezember\*

10.00 Uhr mit Pfr. Krückels

## 31. Dezember, Altjahrsabend

17.00 Uhr mit Abendmahl und Pfr. Krückels

## 1. Januar, Neujahr

17.00 Uhr mit Pfr. Krückels

## 3. Januar\*

10.00 Uhr mit Prädikant Hr. Brauckmann

## 6. Januar, Erscheinungsfest\*

10.00 Uhr mit Helmut Volz

## 10. Januar, Winterkirche im Gemeindehaus\*

10.00 Uhr mit Pfr. Krückels

## 17. Januar\*

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche mit Abendmahl und Kathrin und Horst Koch

## 24. Januar\*

10.00 Uhr mit dem Musikteam und Pfr. Krückels

\* 9.40 Gebet für den Gottesdienst in der Sakristei/Raum der Stille  
Änderungen & Konzerttermine im Amtsblatt oder im Internet.

Bildnachweis: Unschlag; stocknapper / photocase.com Aus unseren Familien: Cattani Pons / photocase.com Sonstige: Privat



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Walddorf

„... denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.“

Liebe Leserin, lieber Leser, so wird die Situation von Maria und Josef beschrieben, kurz bevor Jesus Christus geboren wurde. Aus der Fremde waren sie angereist, ohne sich anzukündigen. Und nun waren sie in Bethlehem angekommen und fast keiner wollte sie aufnehmen. Wahrscheinlich waren sie schließlich bei Verwandten untergekommen. Vermutlich waren sie ungeliebte Gäste oder einfach „zu viel“.

„Wir schaffen das“, hatten die Gastgeber dann doch noch halbherzig gesagt und das Ehepaar im Stall untergebracht. Not macht erfinderisch. Und dann wurde Jesus, der Weltenveränderer geboren. Er ist der Mittelsmann zwischen Gott und Menschen. Die Engel hatten ihn angekündigt mit der Botschaft: „Frieden auf Erden!“ Der Friede, den Jesus gebracht hat, ist nicht von dieser Welt. Er gelingt ohne Waffen. Er wird aus Gott geboren. Dieser Friede breitet sich zuerst im Herzen aus.

Sobald Flüchtlinge in Altensteig oder Walddorf angekommen sind, werden die Fremden Gesichter und Namen haben.

Und wir werden erkennen, dass es Menschen sind mit Angst und Heimweh, mit Hoffnung und mit der Sehnsucht, Sicherheit und ein neues Zuhause zu finden. Wie werden wir ihnen dann gegenüber stehen? Werden wir für unseren Teil auch sagen können: Wir schaffen das? Nur wenn wir Herzen und Türen öffnen, können aus Fremden Freunde werden. Und einige, die vor dem Islam geflohen sind, werden dankbar die Botschaft vom Friedensfürsten aufnehmen. Haben wir doch den Mut, den Friedensfürsten Jesus bekanntzumachen! Wer ihm das Herz öffnet, hat einen Freund und Retter gewonnen. Und wer den Mut hat, Fremden die Tür zu öffnen wird Walddorf herzlicher machen. Lassen Sie uns 2016 diese Chance ergreifen!

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit.  
Herzliche Grüße,

*Gerolf Krückels*



# Rückblick

Mitarbeiter, Spendeneingänge

## Danke

Zu Ende Dezember haben Katja Schuster und Sabine Hammann gekündigt. Katja Schuster war seit 2008 in der Kirchenpflege angestellt. Sie hat ihre Arbeit stets korrekt und sehr gewissenhaft gemeistert. Obwohl ihre Zuständigkeit zuerst die Finanzgeschäfte waren hat sie immer über den Tellerrand hinausgeblickt und die ganze Gemeindegemeinschaft dabei wahrgenommen. Sie wird uns mit ihrer Kompetenz in allen Finanzfragen fehlen. Wir danken Katja Schuster für ihren zuverlässigen Dienst.

Sabine Hammann war seit März 2014 im Pfarramtssekretariat und ist vielen als erste Ansprechpartnerin im Pfarramt bekannt geworden. In der Krankheitszeit ihres Sohnes hat sie es immer fertiggebracht, ihren Dienst zuverlässig und freundlich zu tun. Nun hat sie eine neue Anstellung mit größerem Umfang gefunden. Dafür wünschen wir ihr Gottes Segen und bedanken uns bei Sabine Hammann für ihre Mitarbeit im Pfarrbüro.

Gerolf Krückels und Jürgen Kübler im Namen des Kirchengemeinderats

## Spenden

Von Herzen sagen wir Dank für die Opfer und Spenden die wir 2015 für unsere Kirchengemeinde erhalten haben und die wir an andere Personen und Einrichtungen weiterleiten durften (Stand 23.11.):

Opfer für die eigene Kirchengemeinde (allgemein) 5.467,25 €

Opfer für Kirchenmusik 160,00 €

Opfer für die Konfirmandenarbeit 234,00 €

Opfer für die Jugend 139,00 €

Opfer für den Kindergarten 188,00 €

Opfer für die Unterhaltung der Kirche 279,00 €

Opfer an die Weltmission (DIPM Paraguay) 656,00 €

Opfer nach Anordnung des Oberkirchenrates (z.B. Brot für die Welt, Diakonie, verfolgte und bedrängte Christen, ...) 1.948,42 €

Opfer und Spenden nach Beschluss des Kirchengemeinderats (z.B. für verschiedene Missionare, Wörnersberger Anker, Gnadauer Brasilien Mission, Basler Mission, Weltgebetstag der Frauen, Allianz-Gebetsabend, Ev. Bauernwerk-Notfonds, Hilfe für Brüder, ZEDAKAH, Seehaus e.V., Kinderkrebshilfe) 6.267,16 €

# Ausblick

Interessante Termine zum Vormerken

## Allianzgebet

Mittwoch, 13.1. um 19.30 in Walddorf mit Pfr. Lüdke aus Altensteig.  
Sonntag 17.1. Gottesdienst in Walddorf im Gemeindehaus um 10 Uhr mit Kathrin und Horst Koch, YWAM Altensteig.  
Weitere Termine im Amtsblatt

## Flügel

Die Kirchengemeinde erwirbt per Beschluss des KGR vom 16.11. einen gut erhaltenen Flügel der Kirchengemeinde Altensteig. Einweihung nach der Winterkirche im Gottesdienst!

## Christbäume

Noch herrscht Vorfreude auf geschmückte Tannen, aber die Sammlung der ausgedienten Bäume ist schon geplant, und zwar für 9. Januar. Der CVJM informiert kurzfristig über die Presse.

## Winterkirche

Ab 17. Januar heißt es wieder: zusammenrücken. Wir sparen Heizenergie und feiern die Gottesdienste in familiärer Atmosphäre im Gemeindehaus.

## Skifreizeit

Geschenktipp: Pistenspaß und Hüttenabende für Teenager ab 13 und junge Erwachsene. Vom 15. bis 17. Januar im Pitztal, Österreich. Anmelden bis 20.12. unter [www.dawofreundesind.de](http://www.dawofreundesind.de)!

## Kopfhörer

Wer schlecht hört, kann die Weihnachtsgottesdienste mit unseren Kopfhörern wieder klar verstehen. Bitte 15 Min. vor Gottesdienstbeginn bei der Mesnerin melden. Aktuell 2 Kopfhörer verfügbar.

# Aus unseren Familien



## Weltgebetstag

„Nehmt Kinder auf und nehmt mich auf“  
Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am 4. März 2016 um 19.30. Wir feiern eine Gottesdienst nach der Liturgie von Frauen aus Kuba.

## Musical

Die Mini Musical Singers gestalten für Sie den Abend des zweiten Weihnachtstags mit dem Weihnachtsmusical „Die Drei vom Stall“. Eine Geschichte für Große und Kleine! 26.12., 17:00 Uhr

Familiennachrichten nur in der gedruckten Version.

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. Römer 12, 15

## Impressum

**Herausgeber** Evangelische Kirchengemeinde Walddorf – Pfarrer Gerolf Krückels, Vorsitzender des Kirchengemeinderats, Schulstr. 15, 72213 Altensteig-Walddorf, Tel. 07458 332, Fax 367, [www.kirchengemeinde-walddorf.de](http://www.kirchengemeinde-walddorf.de)  
**Redaktionsschluss** 23. 11. 2015  
**Druck** Druckerei Zaiser, 72202 Nagold